Floriani – Nachrichten

der Freiwilligen Feuerwehr Allentsteig

Jahresrückblick 2020

LKW-Bergung am TÜPL-Allentsteig

www.ff-allentsteig.at

Worte des Feuerwehrkommandanten

OBI Franz Loidolt

Geschätzte Bevölkerung
der Stadtgemeinde Allentsteig,

Geschätzte Bevölkerung, Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Allentsteig!

Im vergangenen Jahr musste sich die Feuerwehr sehr schnell auf eine Situation einstellen, die wir nicht erwartet hatten.
Einschränkungen, wie Betretungsverbot des Feuerwehrhauses für Feuerwehrmitglieder, außer für unaufschiebbare Tätigkeiten oder für Einsätze, sowie ein generelles Betretungsverbot für Reservisten, machten uns unsere Arbeit nicht leicht.
Für die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen konnten erst nach und nach die einzelnen Artikel beschafft werden,

Im Jänner 2021 wird bei allen NÖ Feuerwehren neu gewählt.
Ich darf mittlerweile auf 5 Jahre Feuerwehrkommandant zurückblicken.
In dieser Zeit wurden 13 neue Mitglieder in der Feuerwehr Allentsteig aufgenommen, was mich sehr freut. Es sind aber im selben Zeitraum auch 12 Feuerwehrmitglieder von Allentsteig weggezogen oder ließen sich zu einer anderen Feuerwehr überstellen. Somit haben wir aktuell 50 aktive Feuerwehrmitglieder, 17 Reservisten und derzeit keine Feuerwehrjugend in Allentsteig.

Gleich zum Beginn meiner Funktion wurden alle Fenster im Feuerwehrhaus ausgetauscht. Die alten Kastenstockfenster waren in einem sehr schlechten Zustand und undicht. Diese verursachten natürlich hohe Heizkosten.
Zu den größeren Anschaffungen der letzten 5 Jahre zählt auch das Mannschaftstransportfahrzeug, dass wir 2017 in Dienst gestellt haben und unser altes Kommandofahrzeug ersetzt. Gekauft wurde auch ein Notstromaggregat mit 14 KvA Leistung, die beiden ältesten Aggregate wurden verkauft. Der Ankauf einer Wärmebildkamera erleichtert uns die Arbeit bei der Personensuche und beim Aufspüren von Glutnestern bei Bränden. Eine Korb/Rettungstrage fehlte uns noch bei der Ausrüstung des Rüst-Löschfahrzeuges und wurde nachgerüstet. Zur persönlichen Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes zählt der Feuerwehrhelm. Diese sind nach Angabe des Herstellers nach 25 Jahren auszuscheiden. Darum mussten 38 neue Feuerwehrhelme angekauft werden.

Einen sehr guten Erfolg brachte die Jahressammlung. Dafür möchte ich mich im Namen der Feuerwehr recht herzlich bedanken. Aufgrund der gesetzlichen Kontakteinschränkungen entschieden wir uns für die Spendenmöglichkeit mittels Erlagscheines.
Alle Spenden die bis 31.12.20. mit Geburtsdatum bei uns eingegangen sind, werden bei ihrem Steuerausgleich 2020 berücksichtigt.

Zum Schluss noch der wichtigste Satz für das kommende Jahr.

„Sei POSITIV und bleib NEGATIV“

„Gut Wehr“

OBI

Loidolt Franz
Oberbrandinspektor

Personelles

Unser Mitgliederstand von 31.12.2020 betrug:

Jugend: 0 **Aktive:** 50 **Reserve:** 17 = **Gesamt:** 67

Altersverteilung

bis 15	bis 18	bis 25	bis 40	bis 65	über 65
0	2	7	20	21	17

NEUAUFNAHMEN

in den Aktivstand

PFM SCHLÜTER Alexander

PFM HAIDER Peter

PFM GFREITER Daniel

Austritt / Abmeldung

PFM HÖHER Sebastian

BEFÖRDERUNGEN

zum Feuerwehrmann (FM)

PFM BREINÖSSL Marcel

zum Oberfeuerwehrmann (OFM)

FM SCHATZKO David

zum Hauptfeuerwehrmann (HFM)

OFM BENISCHEK Alexandra

zum Löschmeister (LM)

HFM KLETZL Richard
HFM WEIGMANN Thomas

zum Hauptlöschmeister (HLM)

OLM WEINSTEIGER Christoph

GEBURTSTAGE

70 Jahre

EHBI RANFTL Othmar

80 Jahre

ELM HACKL Adalbert

† *Abschied nehmen mussten wir*

Fahrzeugpatin Schaffarik Elfriede und Weber Martha

Am 08.10.2020 mussten wir Patin Martha Weber zu ihrer letzten Ruhestätte geleiten. Martha Weber verstarb am 26.09.2020 im 96. Lebensjahr.

Martha Weber war Fahrzeugpatin vom Rüstfahrzeug Unimog am 26.08.1973

Frau Martha Weber wird uns stets in würdiger Erinnerung bleiben.

E-Mail
ff-allentsteig@aon.at

Homepage
www.ff-allentsteig.at

Lehrgänge / Module

OBI LOIDOLT Franz
Modul: Feuerwehrkommandanten Fortbildung

PFM SCHLÜTER Alexander
Modul: Modul: Feuerwehr Basiswissen – feuerwehrübergreifend
Modul: Abschluss Truppmann

FM KRATOCHVIL Hannes
Modul: Führerscheinergänzung C zu B

OFM SCHATZKO David
Modul: Führerscheinergänzung C zu B

FM HELL-WELTZL Tanja
Modul: Führerscheinergänzung C zu B

Einsätze

Technische Einsätze:	22	mit	110	Mitglieder	231	Stunden
Brandeinsätze:	2	mit	31	Mitglieder	75	Stunden
Brandsicherheitswachen:	0	mit	0	Mitglieder	0	Stunden
Fehlausrückungen:	1	mit	6	Mitglieder	6	Stunden
Gesamte Einsätze:	**25**	**mit**	**147**	**Mitglieder**	**312**	**Stunden**

Sonstige Feuerwehrtätigkeiten

Sonstige Tätigkeiten:	93	mit	300	Mitglieder	1.279	Stunden
Bewerbsteilnahmen:	0	mit	0	Mitglieder	0	Stunden
Kursteilnahmen:	4	mit	6	Mitglieder	73	Stunden
Ausbildertätigkeiten:	2	mit	2	Mitglieder	16	Stunden
Gesamt:	**99**	**mit**	**308**	**Mitglieder**	**1.368**	**Stunden**

Gesamtstunden im Jahr 2020

Einsätze:	312	Stunden
Sonstige Feuerwehr Tätigkeiten:	1.368	Stunden
Gesamt:	**1.680**	**Stunden**

Einsätze

Am Nachmittag des 06.02.2020 wurden wir darüber informiert, dass im Bereich der Waldbadstraße in Allentsteig ein entwurzelter Baum auf ein Haus zu stürzen droht.
Daraufhin machten sich einige Mitglieder mit dem Vorausfahrzeug und dem RLFA zum Einsatzort auf. Um den Baum sicher entfernen zu können, wurde die Firma Matzinger verständigt, damit diese uns mittels Kranfahrzeug beim Abtragen des Baumes unterstützt. Danach wurde der Baum von oben nach unten stückweise abgetragen.
Nach etwa 2 Stunden waren alle Arbeiten beendet und wir konnten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Matzinger, die uns beim Abtragen des Baumes mit dem Kran unterstützt hat!

Einsätze

Am 13.03.2020 wurden wir um 23:10 Uhr durch Florian Zwettl zu einem Scheunenbrand nach Bernschlag gerufen. Aufgrund der Tatsache, dass Alarmstufe 3 ausgelöst wurde, wurden neben der örtlich zuständigen Feuerwehr Bernschlag noch 6 weitere Feuerwehren zum Einsatz alarmiert.

Bereits wenige Minuten nach der Alarmierung rückten wir mit RLFA, Tank und Voraus zum Einsatzort aus. Bei Eintreffen stand der Maschinenschuppen bereits in Vollbrand, die bereits eingetroffene Feuerwehr Bernschlag hatte bereits mit dem Aufbau einer Löschleitung vom örtlichen Löschteich begonnen. Unsere Aufgabe bestand darin, mit dem RLFA eine Brandbekämpfung mit mehreren C-Rohren von einer Seite durchzuführen. Mit unserem Tankfahrzeug wurde ein nebenstehendes Gebäude geschützt, damit die Flammen nicht überschlagen konnten.

Durch die starke Rauchentwicklung war es teilweise notwendig, mit mehreren Atemschutztrupps bei der Brandbekämpfung vorzugehen.

Die umfangreiche Brandbekämpfung zeigte schnell Wirkung, sodass bereits nach ca. 1h „Brand Aus“ gegeben werden konnte. Um ca. 02:00 Uhr konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen. Die Feuerwehr Bernschlag blieb noch vor Ort, um eine Brandwache durchzuführen.

Eingesetzt waren:

- FF Allentsteig mit RLFA, Tank u. Voraus
- FF Bernschlag, FF Echsenbach, FF Göpfritz, FF Groß Haselbach, FF Schwarzenau, FF Thaua

- RTW Allentsteig, RTW Waidhofen/Thaya, BEL Zwettl
- Polizei

Einsätze

Am 13.07.2020 um 07:18 Uhr wurden wir durch Florian NÖ zu einer LKW-Bergung (T1) nach Thaua alarmiert. Zwei LKWs, ein Pumpenwagen und ein Mischwagen, waren im feuchten Wiesenboden eingesunken und schafften es selbstständig nicht mehr heraus.

Erschwerend kam hinzu, dass der Betonmischwagen fast voll war. Zuerst wurde der Pumpenwagen mittels Seilwinde und Umlenkrollen zum Mischwagen gezogen, um diesen entleeren zu können. Anschließend wurde der Mischwagen mit der Seilwinde des RLFA geborgen. Um den Pumpenwagen bergen zu können, musste der Zaun entfernt werden. Danach konnte dieser über die Wiese des angrenzenden Nachbarn geborgen werden.

Um zu verhindern, dass die beiden LKWs noch weiter in den feuchten Wiesenboden versinken, wurden Holzbretter als „Unterbau“ verwendet.

Nach ca. 2,5h waren alle Arbeiten erledigt und wir konnten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Eingesetzt waren: Voraus, RLFA, MTF

Einsätze

In der Nacht auf den 15.11.2020 wurden wir um 04:45 Uhr durch Florian Zwettl zu einem Brand eines landwirtschaftlichen Objekts (B4) in Altpölla alarmiert. Aufgrund der Alarmstufe B4 wurden neben der örtlich zuständigen Feuerwehr Altpölla insgesamt 9 weitere Feuerwehren zum Einsatz alarmiert.

Bereits wenige Minuten nach der Alarmierung rückten wir mit RLFA, TLF und MTF zum Einsatzort aus.

Beim Eintreffen am Einsatzort hatten die örtlichen Feuerwehren bereits mit der Brandbekämpfung des in Vollbrand stehenden Wirtschaftsgebäudes begonnen. Unsere Aufgabe war es, mit dem RLFA eine Brandbekämpfung mit einem Strahlrohr durchzuführen. Aufgrund der Tatsache, dass dabei gegen die Windrichtung gearbeitet werden musste, wurde dazu ein Atemschutztrupp eingesetzt. Das TLF stellte die Wasserversorgung für das RLFA her.

Durch den umfassenden Löschangriff konnte durch den Einsatzleiter bereits nach kurzer Zeit „Brand Aus“ gegeben werden. Um 07:20 Uhr rückten wir wieder ins Feuerwehrhaus ein und stellten die Einsatzbereitschaft wieder her.

Insgesamt standen rund 120 Feuerwehrmitglieder aus 10 Feuerwehren im Einsatz. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen eingesetzten Kräften für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken!

Eingesetzte Kräfte:
FF Allentsteig, FF Altpölla, FF Franzen,
FF Göpfritz/Wild, FF Neupölla,
FF Röhrenbach, FF Schmerbach,
FF Tautendorf, FF Tiefenbach,
FF Wegscheid,
Polizei, Rotes Kreuz

Einsätze

Am Morgen des 25.11.2020 wurden wir um 06:46 Uhr zur Bergung eines umgestürzten LKWs am Truppenübungsplatz in der Nähe der Ottensteinerstraße in Allentsteig alarmiert. Ein Holztransporter war auf der spiegelglatten Fahrbahn ins Schleudern geraten, stürzte um und kam auf der Seite zu liegen.

Der Fahrer des LKWs blieb glücklicherweise unverletzt und konnte das Fahrzeug selbst verlassen. Bei unserem Eintreffen wurde bereits begonnen, das abgestürzte Holz auf einen Forwarder umzuladen. Bei der Lageerkundung konnte der Einsatzleiter feststellen, dass eine Hydraulikleitung des LKWs gerissen war, weshalb unsere erste Aufgabe darin bestand, das auslaufende Hydrauliköl aufzufangen und das bereits ausgelaufene Öl mit Ölbindemittel zu binden. Weiters wurde die FF Schwarzenau nachgefordert, um eine weitere Seilwinde für die komplizierte Bergung des LKWs zur Verfügung zu haben. Außerdem wurde der Streudienst des Truppenübungsplatzes kontaktiert, damit dieser zunächst auf der glatten Fahrbahn streut, da sonst kein sicheres Manövrieren mit den Einsatzfahrzeugen möglich gewesen wäre.

Bei der Bergung selbst wurde zunächst der Anhänger mit zwei Seilwinden vom LKW weggezogen, aufgestellt und am Straßenrand abgestellt. Dann wurde der LKW mit zwei Seilwinden aufgestellt, dabei wurde der LKW durch eine dritte Seilwinde der mittlerweile eingetroffenen TÜPL-Feuerwehr gesichert. Anschließend konnte der LKW mit einem Forwarder aus dem Straßengraben gezogen werden und ebenfalls gesichert am Straßenrand abgestellt werden.

Nach etwa 2,5 h konnten wir die Unfallstelle an die TÜPL-Feuerwehr übergeben, welche anschließend noch Reinigungsarbeiten durchführte.

Eingesetzt waren: FF Allentsteig mit Voraus und RLF, FF Schwarzenau mit RLF, TÜPL-Feuerwehr mit einem TLF, Polizei

Sonstiges

Am 26.03.2020 erblickte Emilian, das erste Kind von unserem Kameraden Sandro Marksteiner das Licht der Welt.
Feuerwehrmitglieder rückten aus, überbrachten Glückwünsche und stellten einen Feuerwehrstorch im Garten vor dem Haus auf.

Am 16.04.2020 erblickte Niklas, das zweite Kind von unserem Kameraden Michael Shrbeny und seiner Frau Petra, das Licht der Welt.
Aufgrund der aktuellen Situation war es uns leider nicht möglich, ein Storchaufstellen mit unserer gesamten Mannschaft zu veranstalten. Deshalb stellte unser Kommandant OBI Franz Loidolt unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen ausnahmsweise alleine den Feuerwehrstorch bei unserem Kameraden Michael auf.

Am 25.07.2020 fand die Feuerlöscherüberprüfung, welche aufgrund der Coronakrise im April abgesagt werden musste, gemeinsam mit der Firma Mayerhofer im Feuerwehrhaus statt.
Um die Hygienevorschriften einhalten zu können, wurden alle Feuerlöscher bei der Übernahme desinfiziert, überprüft und anschließend wieder desinfiziert übergeben.

Insgesamt wurden 165 Feuerlöscher überprüft, 22 davon mussten ausgeschieden werden.
Die Feuerlöscherüberprüfung ist gesetzlich vorgeschrieben und muss alle zwei Jahre durchgeführt werden. Damit kann die richtige Funktion der Feuerlöscher im Brandfall gewährleistet werden.

Impressum: Herausgeber und Verleger FF Allentsteig
Für den Inhalt verantwortlich: FF Kommandant OBI Franz Loidolt
Druck: Stadtgemeinde Allentsteig, Fotos: FF Allentsteig